

Reinhard Mey "Der Mrder Ist Immer Der Grtner"

Visit "[Der Mrder Ist Immer Der Grtner](#)" on MotoLyrics.com

Die Nacht liegt wie Blei auf SchloÃ Darkmoor

Sir Henry liest Financial Times.
ZwÃlf mal schlÃgt gespenstisch die Turmuhr

der Butler hat Ausgang bis eins.
Da schleicht sich im flackernden Lampenschein
fast lautlos ein Schatten zur TÃ¼r herein
und stÃ¼rzt auf Sir Henry
derselbe lebt ab
und nimmt sein Geheimnis mit in das Grab.
Der MÃ¼rder war wieder
der GÃrtner
under plant schon den nÃchsten Coup.
Der MÃ¼rder ist immer der GÃrtner

und der schlÃgt erbarmungslos

der schlÃgt erbarmungslos zu.

Bei Maigret ist schon seit zwei Stunden
ein Fahrstuhl andauernd blockiert.
Inspektor Dupont ist verschwunden

der Fahrstuhl wird grad' repariert.
Da Ãffnet sich lautlos die TÃ¼r zum Schacht

es ertÃ¶nt eine Stimme
die hÃrmisch lacht.
Inspektor Dupont traf im Fahrstuhl ein SchuÃ

der Amtsarzt stellt sachlich fest: Exitus.
Der MÃ¼rder war wieder
der GÃrtner
under plant schon den nÃchsten Coup.
Der MÃ¼rder ist immer der GÃrtner

und der schlÃgt erbarmungslos

der schlÃgt erbarmungslos zu.

Am Hafendamm SÃ¼d wurde neulich
ein Hilfsleuchtturmwart umgebracht.
Inspektor van Dyke
stets voreilig

hat drei TÃter schon im Verdacht:
Die Wirtin zur Schleuse
denn die schielt und die hinkt

der KÃpt'n
der schiffsbrÃ¼chig im Rum ertrinkt

der Lotse
der vorgibt
Napoleon zu sein

aber da irrt van Dyke
keiner war's von den drei'n.
Der MÃ¼rder war wieder
der GÃrtner

